

Zeitschrift:	Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio
Herausgeber:	geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
Band:	115 (2017)
Heft:	11
Rubrik:	Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GEOSummit: Nationale Messe und Kongress der GEO-Welt



Die nächste dreitägige Veranstaltung findet vom 5.–7. Juni 2018 in Bern statt. Es werden wiederum rund 2000 Teilnehmende erwartet. Als Leistungsschau für neue Technologien und als Plattform für Innovationen prägt der GEOSummit gesellschaftsrelevante Themen. Die Veranstaltung erzeugt damit eine

positive Wirkung auf den Wirtschaftsstandort Schweiz.

Unter dem Motto «Der digitale Lebensraum – Lösungen für eine Welt im Wandel» sind Plenumsveranstaltungen, Fachvorträge und Workshops zu den folgenden Themen in Vorbereitung:

- Augmented Reality: Virtuell ergänzte Welt
- UAV's: Drohnen sind mehr als ein Spielzeug
- GeoBigData / OpenData / Crowdsourcing: Wie nutzen wir dies besser?
- Remote Sensing: Terrestrisch über Drohne bis Satellit
- 3D: Über und unter dem Boden
- Raumplanung: Digital unterstützte Prozesse der Zukunft
- BIM: Wie verbinden wir die Innen- und Außenwelt der Planung?

Folgende Neuigkeiten machen den GEOSummit 2018 zu einer attraktiven Plattform für Wissensaustausch und Networking:

- Neu findet die Messe im 1. Stock statt. Die Halle 1.2 ist attraktiver und befindet sich räumlich näher an den Kongressräumen.
- Ein lockeres Hallenkonzept überzeugt mit Begegnungszonen in unmittelbarer Nähe der Ausstellungsstände.
- Kongress- und Messebesuchende können sich neu zentral in der Messehalle verpflegen.
- Das «FutureLab»: Eine Erlebniswelt für Innovationen in der Messehalle.

Die Webseite www.geosummit.ch vermittelt weitere Informationen über das Programm sowie die Anmeldemöglichkeiten.

Wer laufend informiert werden möchte, soll sich für den Newsletter registrieren. Monatlich werden die neusten Entwicklungen und Programmpunkte bekannt gegeben.

GEOSummit: salon national et congrès de la géoinformation

La prochaine manifestation aura lieu sur trois jours, du 5 au 7 juin 2018 à Berne. On attend à nouveau quelques 2000 participants. En organisant cette manifestation sous forme de vitrine des nouvelles technologies et de plate-forme des innovations, le GEOSummit marque de son empreinte des thèmes touchant de près la société. Cet événement aura également des effets positifs en faveur de la place économique suisse.

En ayant pour devise «l'espace numérique – des solutions pour un monde en évolution», les préparatifs sont en cours par rapport aux sujets suivants, sous forme de rencontres plénières, de conférences de spécialistes et de workshops:

- Augmented Reality: un monde complété par des aspects virtuels

- UAV's: le drone – plus qu'un jouet
- GeoBigData / OpenData / Crowdsourcing: comment mieux en profiter?
- Remote Sensing: sur terre, par drone et par satellite
- 3D: à la surface et sous terre
- Gestion du territoire: les processus numériques du futur
- BIM: Comment relier le monde intérieur au monde extérieur en matière de planification?

Grâce aux nouveautés suivantes, le GEOSummit 2018 représentera une plate-forme attractive en faveur d'un échange du savoir et du réseautage:

- le salon aura maintenant lieu au 1er étage. La halle 1.2 est plus attrayante et se situe plus près des salles de congrès;

- vous apprécierez une nouvelle disposition des stands de l'exposition dotée de zones de rencontre;
- Les visiteurs du congrès et du salon trouveront désormais des possibilités de restauration à un endroit central de la halle d'exposition;
- Le «FutureLab» – un monde de découvertes en matière d'innovation au sein de la halle d'exposition.

Le site internet www.geosummit.ch vous donnera de plus amples informations au sujet du programme et les possibilités d'inscription.

Les personnes intéressées à recevoir au fur et à mesure les dernières nouvelles sont priées de s'abonner à la newsletter. Nous les renseignerons chaque mois sur les derniers développements et le programme.

allnav Autoresection – automatische Punktauswahl

Eine App-Entwicklung der allnav ag Othmarsingen wird seit kurzem weltweit von Trimble vertrieben. Die Anwendung, die auf allen aktuellen Trimble Controllern eingesetzt werden kann, ermöglicht die Berechnung von freien Stationierungen ohne die Eingabe der Anschlusspunktnummern. Dies erlaubt eine effiziente Stationierung und einen vereinfachten Feldablauf ohne die Gefahr von Punktverwechslungen. In AutoResection werden Punkte in das Projekt importiert und Toleranzwerte für die Punktsuche definiert. Die Anschlusspunkte werden dann ohne die Eingabe von Punktnummern gemessen. Sobald die gewünschte Anzahl Anschlusspunkte gemessen ist, sucht die Applikation die ent-

sprechende Konstellation in den importierten Fixpunkten.

Die wichtigsten Eckdaten von AutoResection:

- Keine falschen Punktnummern
- Schnelle Stationierung
- Vereinfachter Feldablauf
- Laufende Überprüfung
- Messen und berechnen
- Einfache Benutzung

Weitere Informationen finden Sie unter www.allnav.com/de/produkte/controller/

allnav ag

Ahornweg 5a

CH-5504 Othmarsingen

Telefon 043 255 20 20

www.allnav.com

Können Sie Ihre Werkinformationen schon in den **aktuellsten INTERLIS2-Modellen** bearbeiten und bereitstellen?

GEOS PRO NIS

Die Lösung für **INTERLIS**-konforme Verwaltung von Werkinformationen.



Aktuell

INTERLIS2 - Modelle gemäss SIA405 2015 und DSS 2015



Etabliert

Zahlreiche zufriedene Vermessungs- und Ingenieurbüros



Flexibel

Freie Datenbankwahl (Access, SQL-Server, PostgreSQL/PostGIS, Oracle)

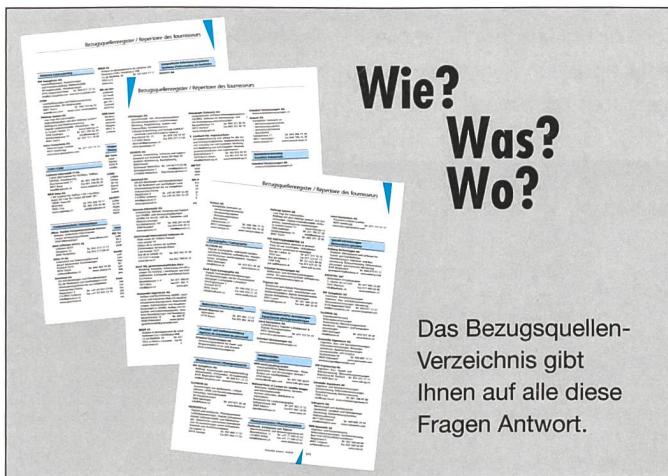


Umfangreich

Abwasser
VSA-DSS
Wasser
Gas
Fernwärmе

Für weitere Informationen:

info@amt.ch
info-switzerland@hexagonsi.com



Wie? Was? Wo?

Das Bezugssquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.

Durchschlag bei der Durchmesserlinie

Die Durchmesserlinie Appenzell–St. Gallen–Trogen ist derzeit wohl eines der interessantesten Projekte bei der Schällibaum AG aus Wattwil. Die Berechnungssoftware von rmDATA ist dabei täglich im Einsatz.

Die Durchmesserlinie verbindet die beiden getrennten Bahnlinien St. Gallen–Trogen (Togener Bahn) und St. Gallen–Appenzell (Appenzeller Bahn) der Appenzeller Bahnen in der Stadt St. Gallen zu einer Linie. Das umfangreiche Ingenieurprojekt soll die Fahrzeit zwischen diesen Orten verkürzen. Eine neue Linienführung mit dem zentralen Teilprojekt des 700 m langen Tunnels Ruckhalde soll dies garantieren. Erst kürzlich im Juli erfolgte der Durchschlag. Die engen Radien von höchstens 130 m und der geringe Tunnelquerschnitt stellen für die Vermessung eine besondere Herausforderung dar. Die Bauherrenvermessung bei diesem Grossprojekt führt die Geomatik-Abteilung des Ingenieurbüros Schällibaum AG zusammen mit dem Büro Amberg Technologies AG als IG GEOservice SG durch. Dabei geht es um die Grundlagenvermessung, bei der u.a. das Errichten eines Bahnfixpunktnetzes auf 2,5 km Schienennetz, ein Grundlagenetz für den Tunnelbau, die Vermarkung und Messung von über 100 Neupunkten sowie die Geländeaufnahmen von mehr als 25 000 m² zählte.

Während des Baus werden bis zu 50 Liegenschaften und diverse Baugruben geodätisch überwacht sowie periodische Tunnelkontrollen durchgeführt. Für die gesamten Aufgaben setzt man bei der Schällibaum AG auf die Berechnungssoftware rmGEO/rmNETZ von rmDATA.

Täglich im Einsatz

Die Berechnungen, die Netzausgleichungen und das Modul für Deformationsauswertungen sind dabei täglich im Einsatz, wie uns Gebhard Merk, Leiter der Abteilung Geomatik bei der Schällibaum AG, erzählt. «Die vielen Funktionen, die für die Schweiz zugeschnitten sind, wie etwa die Netzausgleichungsprotokolle, machen die Software zu einem verlässlichen Begleiter.»

Die Schällibaum AG, die Dienstleistungen in den Bereichen Bauingenieurwesen, Architektur, und Geomatik bietet, war einer der ersten Kunden in der Schweiz, der bereits im Jahr 2012 auf rmDATA Berechnungssoftware umgestiegen ist. In einer Evaluationsphase für neue Geodäsie-Software stiess man auf die Lösungen des österreichischen Software-Hauses. «Wir brauchten dringend eine neue Lösung und bei rmDATA fanden wir alles, was unseren Anforderungen entsprach», erzählt Merk. Noch dazu sei alles in einer



© vAIRmessung.ch



© vAIRmessung.ch

© Schällibaum AG.

Software integriert – von der umfassenden Berechnung über die Netzausgleichung bis zur Deformationsauswertung, «und das ist ein riesen Pluspunkt».

Nichts Vergleichbares

Für die Techniker bei der Schällibaum AG war vor allem die Kombination aus der internen Grafik und den umfassenden Berechnungsfunktionen in rmGEO ausschlaggebend. Begeistert war man auch von der praktischen Standverwaltung in der Berechnungssoftware: «Etwas Vergleichbares hatten wir bisher noch nicht», zeigt sich der Geomatikingenieur begeistert. Und Merk fügt noch hinzu: «Ich ken-

ne nichts, was so stark wie rmDATA-Software ist.»

Kürzlich wurde im Unternehmen das geodätische CAD aus dem Hause rmDATA präsentiert. «GeoMapper ist mit den ständigen Weiterentwicklungen für uns durchaus interessant. Das CAD hat mit den Anpassungen an die Schweizer Anforderungen einen grossen Schritt voraus gemacht. Es ist effizient und bietet alles, was ein Geomatiker braucht.»

rmDATA AG
Poststrasse 13
CH-6300 Zug
Telefon 041 51121 31
office@rmdatagroup.ch
www.rmdatagroup.ch

